

Schwerpunkt Special Olympics

Ereignisreicher Start ins Turniertreiben

Floorball Der erste Tag des European Floorball Masters brachte viele spannende Begegnungen zwischen Teams, die mit Feuereifer bei der Sache waren, den Fair-Play-Gedanken dabei aber nie aus den Augen verloren. Liechtenstein hatte in der zweitstärksten Division einen schweren Stand, schlug sich aber wacker.

VON OLIVER BECK

Dass sie mit ihren Unihockey-Schlägern bestens umzugehen wissen, hatten Liechtensteins Floorball-Cracks schon am Donnerstag erstmals bewiesen. Beim Divisioning, mittels welchem bei Wettkämpfen von Special Olympics die Teams ihrem Leistungsniveau entsprechend in Gruppen eingeteilt werden, hatten die Gastgeber in fünf Spielen drei Siege eingefahren. Logische Konsequenz: die Floorball-Asse aus dem Fürstentum fanden sich am ersten Wettkampftag des European Masters in der zweitstärksten Division wieder. Ebenso logisch war, dass ihnen gestern dort Gegner eines ganz anderen Kalibers gegenüberstanden, als noch am Donnerstag. Zu spüren bekamen die Liechtensteiner das in der Turnhalle des Schulzentrums Mühleholz gleich im ersten Spiel. Beherzte Gegenwehr und zwei erzielte Treffer reichten leider nicht aus, um Schweiz I ein Schnippchen zu schlagen. Die Eidgenossen behielten mit 8:2 die Oberhand. Auch in der zweiten Begegnung musste die Equipe von Special Olympics Liechtenstein (SOLie) die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Am Ende von 20 intensiven Minuten stand ein kasachischer 6:2-Erfolg zu Buche.

Liechtenstein zweimal im Pech

Womöglich benötigte die Gastgebermannschaft einfach eine gewisse Zeit, um sich an das hohe Niveau der Division zu gewöhnen. Das anschließende Kräftemessen mit Russland war jedenfalls eine enorm spannende Angelegenheit. Zwei erzielte Treffer mehr gaben letztlich knapp den



Liechtensteins Floorballer mit SOLie-Stiftungsratspräsidentin Prinzessin Nora (hinten, 4. v. l.) und Mary Davis von SO Europe/Eurasia (hinten, 2. v. l.). (Foto: Dani Erni)

Ausschlag zugunsten der Osteuropäer, die sich über einen 7:5-Erfolg freuen durften. Waren es zuvor noch die Offensivreihen gewesen, die der Partie den Stempel aufdrückten, leisteten gegen Dänemark, dem letzten Gegner des ersten Tags, die Defensivabteilungen der beiden Teams ganze Ar-

beit. Mit 2:0 hatte Liechtenstein am Ende ebenso knapp das Nachsehen wie zuvor gegen Russland.

Heute gilt es wieder ernst

Lange warten müssen die SOLie-Floorballer nicht, um die Chance auf die eine oder andere Revanche zu erhalten. Heute ab 9 Uhr spielen die

Teams der Division II ein zweites Mal gegeneinander. Mit den dazugewonnenen Erfahrungen, dem Wissen um die Stärken und Schwächen der Gegner und mit Sicherheit ungebrochener Moral haben die Liechtensteiner einige Trümpfe, die sie im Schulzentrum Mühleholz ausspielen können. Gut möglich, dass die «rote

Laterne» an ein anderes Team übergegangen sein wird, ehe die Finalspiele angepfiffen werden. Diese wurden im Falle der Gruppe II aufgrund der früheren Abreise zweier Teams kurzfristig von Sonntag auf heute verlegt.

Weitere Informationen zum European Masters finden Sie auf www.specialolympics.li.



Eine Szene aus der Begegnung zwischen Russland und Kasachstan. (Foto: MZ)

Zu Gast

Special-Olympics-Funktionärin Mary Davis weilt in Liechtenstein

VADUZ Gestern stattete Managing Director of Special Olympics Europe/Eurasia, Mary Davis, Sportministerin Marlies Amann-Marxer einen Höflichkeitsbesuch ab. Begleitet wurde sie unter anderem von der Präsidentin der Special Olympics Liechtenstein Stiftung, I. D. Prinzessin Nora von Liechtenstein. Anlässlich des Treffens wurden Themen des Sports, wie die grosse Bedeutung des Behindertensports für die Gesellschaft, die neusten Entwicklungen innerhalb der Special-Olympics-Bewegung so-

wie die zukünftigen Herausforderungen diskutiert.

Ausgezeichnete Organisation

Allerseits wurde die sehr eindrückliche schön gestaltete Eröffnungsfeier sowie die ausgezeichnete Organisation des derzeit in Liechtenstein und Vorarlberg stattfindenden Europäischen Unihockey-Turniers gelobt. Mary Davis bedankte sich bei Sportministerin Amann-Marxer für die Gastfreundschaft und hob hervor, dass sich Liechtenstein mit der Durchführung dieses Turniers nach-

haltig in der Special-Olympics-Familie etablierte.

Amann-Marxer zeigte sich sehr erfreut über die guten Beziehungen von Liechtenstein zu Special Olympics Europe/Eurasia: «Der Besuch von Mary Davis und den vielen anderen Vertretern von internationalen Sportorganisationen ist der Beleg für die grosse Wertschätzung gegenüber Liechtenstein und insbesondere Ausdruck des hohen Ansehens, das Special Olympics Liechtenstein von seinen Partnern entgegengebracht wird.» (ikr/red)



Von links: Mariusz Damentko (Sports Director of Special Olympics Europe/Eurasia), Marlies Amann-Marxer (Regierungsrätin), Mary Davis (Managing Director of Special Olympics Europe/Eurasia), I. D. Prinzessin Nora von Liechtenstein (Präsidentin Special Olympics Liechtenstein Stiftung), Andreas Good (Verbandspräsident Unihockey Liechtenstein) und Brigitte Marxer (Geschäftsführerin Special Olympics Liechtenstein). (Foto: iKR)

RESULTATE/TABELLE DIVISION II (IN VADUZ)

Resultate 1. Wettkampftag

Dänemark - Russland	3:2
Schweiz I - Liechtenstein	8:2
Dänemark I - Kasachstan	6:0
Russland - Schweiz I	5:3
Liechtenstein - Kasachstan	2:6
Dänemark I - Schweiz I	5:2
Russland - Liechtenstein	7:5
Schweiz I - Kasachstan	3:2
Dänemark I - Liechtenstein	2:0
Russland - Kasachstan	7:1

Spielplan heute Samstag

2. Phase Gruppenspiele		
Kasachstan - Liechtenstein	9.00	
Schweiz I - Russland	9.30	
Kasachstan - Dänemark I	10.00	
Liechtenstein - Schweiz I	10.30	
Russland - Dänemark I	11.00	
Kasachstan - Schweiz I	11.30	
Liechtenstein - Russland	12.00	
Schweiz I - Dänemark I	13.30	
Kasachstan - Russland	14.00	
Liechtenstein - Dänemark I	14.30	
Finalrunde		
Halbfinale: Gruppen-4. - Gruppen-5.	15.30	
Um Bronze: Sieger HF - Gruppen-3.	16.45	
Finale: Gruppen-1. - Gruppen-2.	17.30	

Bemerkung: Die Finalrunden der anderen Divisionen finden alle am Sonntag statt.

Tabelle

1. Dänemark I	4	16:4	12
2. Russland	4	21:12	9
3. Schweiz I	4	16:14	6
4. Kasachstan	4	9:18	3
5. Liechtenstein	4	9:23	0